

u b v d n f y

f j i z k l

m n o g y w

f B B f f f

St i w w y y z

ll L l r f f f

f J J R L M N

U P U R P A A

U V W A U Z

# Protocoll.

Ueber die außerordentliche Sitzung der Gemeindevorstandsversammlung  
am 25. April 1874

Ueber dem Vorsitz

Der Gemeindevorstand des Pauls-Parks  
und im Besitze des Gemeindevorstandes sind  
Joseph Gungl, Friedrich v. Kienle, Franz Kaufmann, Eduard  
und der Mayor, Joseph Mair, Joseph Mair, Joseph Mair,  
Eduard Kold, Joseph v. Jüngling und der Gemeindevorstand  
Joseph Koller und Josef Mair.

Mit dem die Sitzung nicht außerordentlich ist, so sind die  
Anwesenden der Protokoll über die letzte Sitzung am  
28. März d. J. ungenügend.  
Vorgehend

87. ist der Antrag des Hrn. Logikschreinermeister vom 23. d. M.  
N. 2556, dass die Gemeindevorstandsversammlung der Marktgemeinde  
für die volle fünfjährige Periode bei Annahme einer neuen  
Geldsteuer von 10% bis 30% zur Pflicht gemacht wird.  
Der Gemeindevorstand stellt mit, der Mayor hat bei  
nicht sein und dem Gemeindevorstand gegen die Gemeindevorstands-  
gesetz vom 22. Februar 1865 alle Vorarbeiten zur  
Einführung der Marktgemeindegelder, da die Marktgemeinde  
gegenüber der Gemeindevorstandsversammlung, als die  
Lücke für die Gemeindevorstandsversammlung der Marktgemeinde  
zu dienen hat, soll und in der Magistratsbeschluss zur  
Einführung der Gemeindevorstandsversammlung auf die Gemeindevorstands-  
verwaltung der Gemeindevorstandsversammlung zu bestimmen, die  
dieses Maß zu finden der Gemeindevorstandsversammlung abge-  
lassen sind, die Gemeindevorstandsversammlung der Gemeindevorstands-  
verwaltung sind, als die Gemeindevorstandsversammlung für jede abgeordnete  
Maß und die Gemeindevorstandsversammlung zu befragen, und als die Gemeindevorstands-

1874

Protocoll.

Ueber die außerordentliche Sitzung des Gemeindeausschusses

am 25. April 1874

Unter dem Vorsitze

des Herrn Bürgermeisters Karl Strele

und im Beisein der Herren Ausschussmitglieder

Johan(n) Gargitter, Friedrich v. Vintler, Franz Neuhauser D<sup>r</sup>. Alex-

ander Mayer, D<sup>r</sup>. Jodok Meusbürger, Johann Tinkhauser,

Eduard Toldt, Johan(n) v. Zieglauer und der Ersatzmänner

Josef Kofler und Josef Mair.

Nachdem die Sitzung eine außerordentliche ist, so wird von

Verlesung des Protokolles über die letzte Sitzung vom

28. März d. Js. Umgang genom(m)en.

Tagesordnung

87. ist der Auftrag der k. k. Bezirkshauptman(n)schaft vom 23. d. M.

N<sup>o</sup> 2556, womit der Gemeinde das Einsam(m)eln der Maikä-

fer im Falle ihres Erscheinens bei Vermeidung einer

Geldstrafe von 10 fl. bis 30 fl. zur Pflicht gemacht wird.

Der Bürgermeister theilt mit, daß der Magistrat be-

reits schon im vergangenen Jahre auf Grund des Landes-

gesetzes vom 22. Jän(n)er 1865 alle Vorbereitungen zur

Einsam(m)lung der Maikäfer getroffen habe, daß das Ver-

zeichniß der 2terminlichen Grundsteuer, welche als

Basis für das Quantum der einzuliefernden Maikafer

zu dienen hat, vollendet in der Magistratskanzlei zur

Einsicht der Grundsteuerpflichtigen aufliege und die

Gemeindevertretung nur noch zu bestim(m)en habe, wie

viel Maß p(e)r Gulden der 2terminlichen Grundsteuer abzu-

liefern sind, wie hoch das mindeste Ausmaß der Einliefe-

rung festgesetzt wird, welche Vergütung für jedes abgängige

Maß an die Gemeindekasse zu bezahlen, und welche Entschädi-